



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung

Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien

ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050

E-Mail: info-oemg@univie.ac.at

<http://www.univie.ac.at/oemykges/>

Bankverbindung: Volksbank Wien

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wien, im April 2023

MITTEILUNG Nr. 191/1 (2023)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreundinnen und Pilzfreunde¹!

Im Winterhalbjahr behielten wir unsere nun schon bewährten online-Vorträge bei. Denn dadurch ist die Teilnahme auch für ÖMG-Mitglieder und Pilzfreunde möglich, die außerhalb Wiens wohnen und normalerweise keine Möglichkeit haben, Präsenzvorträge zu besuchen. Wie die hohe Teilnehmerzahl (so gut wie immer mehr als 100 Personen) zeigt, findet dieses Format reges Interesse, weit über Österreich hinaus. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, mit der Deutschen Ges. f. Mykologie und seit heuer auch mit der Associazione Micologica Bresadola, wodurch es möglich war, nahezu wöchentlich einen Pilzvortrag anzubieten.

Im heurigen Frühjahr-Sommer 2023 ist die Kurstätigkeit wieder in Form von Präsenzkursen geplant.

Das Exkursionsprogramm 2023 startet am 22. April 2023. Danach folgen weitere Exkursionen. Termine und Ziele – siehe Mitteilungen bzw. Homepage.

Die ÖMG wünscht Euch allen Frohe Ostern!

Generelle Anmerkungen zu allen Exkursionen der ÖMG im Jahr 2023

Unsere Exkursionen sind Schulungsveranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung und zur Bestandsaufnahme der heimischen Pilze. Sie sind keine Pilzsammelveranstaltungen im Sinne von §174 Abs. 3 lit b) lit d) FG 1975 und dienen keinesfalls zu Erwerbszwecken. Sie dienen auch nicht dem Erschließen neuer Speisepilzsammelgebiete. Die Bestimmungen des Forstgesetzes (FG) müssen eingehalten werden.

Die ÖMG weist ausdrücklich darauf hin, dass Sie in Eigenverantwortung an unseren Pilzexkursionen teilnehmen und schließt jede Haftung aus. Bei der Exkursion bzw. Fundbesprechung werden die Pilze erklärt, aber es erfolgt dadurch keine automatische Freigabe von Pilzen zum Verzehr. Bitte beachten Sie, dass in ganz Österreich ein potentielles Risiko besteht, durch Zeckenbiss an FSME und Borreliose zu erkranken. Denken Sie an entsprechenden Zeckenschutz (Abwehrmittel, Impfung). In manchen Gebieten ist auch der Fuchsbandwurm vorhanden, Pilze daher immer gut durchgegart verzehren!

¹ im Newsletter verwenden wir der besseren Lesbarkeit wegen die männliche Form stellvertretend für alle Geschlechter.

1. Pilzwanderungen im Frühjahr, Sommer und Herbst 2023

Liebe Pilzinteressierte!

Die Organisation von Pilzinformationsveranstaltungen und Kartierungsexkursionen bedeutet für die ehrenamtlich tätigen Pilzberater einen hohen administrativen Aufwand.

Die Pilzberater führen diese mykologischen Schulungsveranstaltungen unentgeltlich und ausschließlich in ihrer Freizeit durch. Um die administrativen Belastungen für die Pilzberater so gering wie möglich zu halten, ersuchen wir die besonderen Anmeldebedingungen (z. B. den Anmeldezeitraum, etc.) der jeweiligen Veranstaltungen einzuhalten.

Anmeldungen die nicht entsprechend erfolgen, wie z. B. außerhalb des Anmeldezeitraums, werden nicht beantwortet und gelten als nicht angemeldet.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir Teilnehmerzahlen einerseits aus organisatorischen Gründen, andererseits aber auch aus ökologischen Gründen beschränken müssen.

Die Wanderungen sind für Mitglieder und Kinder gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 5,- pro Wanderung. Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte selbst auf eventuelle Fahrplanänderungen überprüfen! Achtung! Für Speisezwecke gesammelte Pilze sind unbedingt in einem geeigneten luftigen Behältnis (Korb) aufzubewahren, um ein rasches Verderben zu verhindern. Speisepilze sind dabei unbedingt von unbestimmten oder Nichtspeisepilzen getrennt zu sammeln und aufzubewahren, um ein Vergiftungsrisiko auszuschließen. Die Bestimmung von unsachgemäß gesammelten, beschädigten oder zermanschten Pilzen wird abgelehnt.

Weitere spontan und kurzfristig angesetzte Exkursionen werden per E-mail bekannt gegeben. Wer in diesem Verteiler drinnen sein möchte, bitte mitteilen: info-oemg@univie.ac.at.

Generell für alle Termine gilt:

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksacker!), Taschenmesser (einklappbar!) und Lupe.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Corona-Sicherheitsmaßnahmen: Bis auf weiteres keine. Sollten wieder behördliche Regelungen getroffen werden, dann sind für eine Teilnahme die zum Exkursionszeitpunkt gültigen Corona Regeln unbedingt einzuhalten!

PILZWANDERUNG IN LICHTENWÖRTH

Datum: Samstag, 22. April 2023

Führung und Fundbesprechung: Juan Martinez und Gerhard Koller

Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer

Anmeldung: Unbedingt erforderlich unter juan.martinez.espanol@outlook.com bis 14. April.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per E-Mail bekanntgegeben.

Exkursionsgebiet: Halbtagesexkursion. Keine Steigungen, gut begehbarer Auwald, bei Nässe jedoch sehr lehmig. Aus dem Gebiet sind sehr interessante Funde bekannt (z. B. *Battarrea phalloides* - der Stelzenstäubling).

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen.

Mittagessen und Fundbesprechung: Die Pilzfundbesprechung wird im Anschluss an die Wanderung stattfinden.

FRÜHSOMMER-PILZEXKURSION IM WIENERWALD

Datum: Sonntag, 21. Mai 2023, ab ca. 10:00 Uhr

Leitung: Klaus Wechselberger und Irmgard Krisai-Greilhuber

Unkostenbeitrag: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: unbedingt erforderlich bei umweltinitiative_wienerwald@drei.at oder Tel. 0650 59 222 77 bis 13. Mai 2023

Die Exkursionsroute wird erst kurz vorher festgelegt, abhängig von den Niederschlagsverhältnissen. Der Treffpunkt wird daher erst nach Anmeldung bekannt gegeben.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt laufend.

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen!

Die Teilnahmebestätigung wird mit der Angabe des Treffpunktes per E-Mail übermittelt!

WIE BESTIMME ICH PILZE (Exkursion mit Grundlagen für Anfänger)

Datum: Samstag, 27. Mai 2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Führung und Fundbesprechung: Martina Schafranek

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: ausschließlich E-Mail an martina.schafranek@icloud.com bis 20. Mai 2023

Teilnahme: Max. 15 Teilnehmer

Treffpunkt: 9:00 Uhr in Neulengbach, der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Exkursionsgebiet: Wälder um Neulengbach

Erläuterung:

- Was ist ein Pilz.
- Lebensweisen der Pilze.
- Wie entnehme ich einen Fruchtkörper.
- Erkennen der Bestimmungsmerkmale.
- Einführung über die Handhabung eines Bestimmungswerkes.
- Waldgang mit Erklärungen an Frischpilzen.

Ausrüstung: Pilzbuch und Notizbuch

TAG DER ARTENVIELFALT 2023, KLOSTERNEUBURG, Biosphärenpark Wienerwald (bpww.at)

Datum: Samstag, 3. Juni 2023; ab 13:00 Kinder- und Familienprogramm, Führungen, Ausstellung gefundener Arten, Infostände zu Naturthemen, Pflanzenmarkt, Gastronomie aus dem Wienerwald.

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald MA 49 – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien MA 22 – Wiener Umweltschutzabteilung

Veranstaltungsort: Klosterneuburg

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder. Eintritt frei.

Pilzexperten der ÖMG werden teilnehmen.

Expertenprogramm - wichtige Details:

FREITAG, 02.06.2023: Wer möchte, kann ab 8:00 Uhr mit der Artensuche starten!

8:00 Uhr Materialausgabe (Luftbilder, T-Shirt etc.) beim TdA-Stützpunkt - HBLA-Versuchsgut Agneshof, Agnesstraße 60, 3400 Klosterneuburg.

SAMSTAG, 03.06.2023: **8:00 - 10:00 Uhr** – Materialausgabe
Programm + Anmeldung für Experten unter: www.bpww.at/tda23exp.

SOMMER-PILZEXKURSION IM WIENERWALD

Datum: Sonntag, 25. Juni 2023, ab ca. 10:00 Uhr (oder Sonntag?)
Leitung: Klaus Wechselberger und Irmgard Krisai-Greilhuber
Unkostenbeitrag: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro
Anmeldung: unbedingt erforderlich bei umweltinitiative.wienerwald@drei.at oder Tel. 0650 59 222 77 bis 17. Juni 2023
Die Exkursionsroute wird erst kurz vorher, je nach Niederschlagsverhältnissen festgelegt. Der Treffpunkt wird daher erst nach Anmeldung bekannt gegeben.
Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt laufend.
Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen!
Die Teilnahmebestätigung wird mit der Angabe des Treffpunktes per E-Mail übermittelt!

PILZWANDERUNG IN DER NÖRDLICHEN STEIERMARK - KINDBERG

Datum: Sonntag, 9. Juli 2023
Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller und Juan Martinez
Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)
Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro
Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer
Anmeldung: Unbedingt erforderlich unter juan.martinez.espanol@outlook.com oder suillellusadonis@gmail.com bis 30. Juni
Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per E-Mail bekannt gegeben.
Exkursionsgebiet: Wälder um Kindberg
Die Pilzexkursion findet in den artenreichen Nadel- und Mischwäldern rund um Kindberg statt.
Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksacker!), Taschenmessern und Lupen.
Mittagessen und Fundbesprechung: Die Pilzfundbesprechung wird im Anschluss der Wanderung beim „Schwammerlwirt“ stattfinden.

PILZEXKURSION NÖ WECHSELGEBIET

Datum: Samstag, 2. September 2023, 10:00 – ca.14:00 Uhr
Leitung: Christian Apschner
Anmeldung erforderlich: per E-Mail **ab 12. 8. 2023** unter christian.ap@gmx.net
Teilnahme: Beschränkte Teilnehmer*innenzahl. Vergabe der Plätze in der Reihe der Anmeldungen, Anmeldebestätigung per E-Mail
Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro
Treffpunkt: St. Corona am Wechsel bei der Wexlarena/Erlebnisarena, Postbus-Haltestelle beim großen Parkplatz
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wien erreichbar:
Abfahrt 8:25 ÖBB Wien Hbf. REX 92 bis Aspang; 9:35 Aspang Bus 269 nach St. Corona/Wexlarena, Ankunft 10:00
Exkursionsgebiet: In dieser Exkursion begehen wir nährstoffarme submontane Bauernwälder mit Fichtendominanz. Aufgrund eingelagerter Inseln von Tanne, Rotföhre, Lärche, Birke und Buche kann bei passenden Witterungsbedingungen eine große Vielfalt an Mykorrhizapilzen erwartet werden. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können,

werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksacker!), Taschenmessern und Lupen. Trinkwasser und Jause nicht vergessen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

LECHTALER ALPEN

PILZKARTIERUNGSEXKURSION und Fortbildungsveranstaltung der ÖMG

Datum: Sonntag, 10. September 2023

Führung und Fundbesprechung: Dr. Christoph Hahn

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: bis spätestens 3. September 2023 per E-Mail an ch.j.hahn@gmail.com

Treffpunkt: 10.30 Uhr – Tirol, Lechtaler Alpen, Bezirk Reutte, Pfafflar, Gemeindeteil Boden an der Bsclaber Landstraße; Öffentlicher Wanderparkplatz "Hanauer Hütte" (Koordinaten: 47.28938924204475 10.60499644041581); geplantes Ende ca. 16 Uhr (mit anschließender Einkehr, wer mag)

Exkursionsgebiet: hochmontane bis subalpine Nadelwälder auf Kalkböden (je nach Witterung Nord- oder Südhang), Bachgesellschaften (Streimbach, Angerlebach, Fundoasbach) und Wiesen oberhalb von 1350 Metern; es bieten sich viele Möglichkeiten und Lebensraumtypen, um passend zur Witterung die Artenvielfalt der Pilze kennenzulernen. Wir gehen auf breiten Wanderwegen, können diese optional aber auch verlassen (wir betreten aber keine ausgesetzten, steilen Bereiche, das Schuhwerk sollte aber für Bergwanderungen geeignet sein). Es handelt sich um keine Speisepilzwanderung.

Rückfragen an ch.j.hahn@gmail.com

PILZWANDERUNG IM SÜDLICHEN WALDVIERTEL

Datum: Sonntag, 17. September 2023

Führung und Fundbesprechung: Günter Frühwirth und Wolfgang Klofac

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung erforderlich: ausschließlich per E-Mail an frg@chello.at in der Zeit **vom 28. 8. 2023 bis 08. 09. 2023;**

Teilnahme: begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 9:30, 3623 Kottes, Am Marktplatz beim Brunnen

Exkursionsgebiet: Wälder um Kottes

Anfahrt:

Über Krems – entlang der Donau auf der B3 bis Weißenkirchen – bis zur Ortsumfahrung am Ortsende fahren! (NAVIs lotsen gern quer durch den Ort) – dann Richtung Ottenschlag rechts abzweigen und dem Straßenverlauf bis Kottes folgen.

Über Melk – Spitz – Richtung Ottenschlag, vorher Abzweigung nach Kottes nehmen.

Fahrzeit von Wien auf beiden Strecken ca. 1 Stunde 30 Min. **Eine „Öffi-Anbindung“, die ein zeitgerechtes Erscheinen ermöglichen würde, gibt es nicht.**

Mittagessen und Fundbesprechung: Gasthaus zur Kirche, Fam. Schrammel (Kottes).

PILZEXKURSION SCHÖPFL/GFÖHLBERG ("Westlicher Wienerwald")

Datum: Samstag, 23. September 2023

Führung und Fundbesprechung: Alexander Urban

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Keine Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Klammhöhe, Bushaltestelle

Anfahrt: REX 51 nach St. Pölten: 07:52 Westbahnhof - 08:22 Eichgraben; Bus 455 nach Hainfeld: 08:30 Eichgraben - 09:02 Klamm bei Laaben, Klammhöhe
Exkursionsgebiet: Wälder in diesem Gebiet

PILZEXKURSION THAYATAL - Von Stachelbart und Judasohr – anlässlich des Europäischen Pilztags

Datum: Sonntag 24. September 2023

Führung und Fundbesprechung: Univ. Prof. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 14,-

Info und Anmeldung: www.np-thayatal.at; office@np-thayatal.at, 02949/7005, bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Exkursionsgebiet: Im Nationalpark dürfen Bäume alt werden und sterben. Auch in den Bereichen jahrhundertelanger Nutzung ist seit der Unterschutzstellung des Gebietes eine zunehmende „Verwilderung“ zu erkennen, der Totholzanteil nimmt stark zu und jeder tote Stamm ist ein neuer „Lebens-Raum“. Anlässlich des Europäischen Pilztages informiert die Pilzexpertin Irmgard Krisai-Greilhuber von der Universität Wien über die Rolle der Pilze im Ökosystem sowie ihre erstaunliche Biologie und stellt Ihnen die große Vielfalt an Pilzen vor – angefangen von Totholzbewohnern, die sogar die mächtigsten Baumriesen zerlegen, bis hin zu Mykorrhizapilzen, den verborgenen Helfern der Pflanzenwurzeln.

Dauer: ca. 4 Std. Gutes Schuhwerk empfohlen!

PILZWANDERUNG BEI EGELSEE

Datum: Samstag, 30. September 2023

Führung und Fundbesprechung: Wolfgang Klofac und Günter Frühwirth

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an frg@chello.at in der Zeit vom 11.09.2023 bis 23.09.2023.

Teilnahme: begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 9:30 Uhr, 3500 Egelsee bei Krems, Parkplatz beim Kinderspielplatz (ca. 1 km nach Egelsee in Richtung Sandl)

Exkursionsgebiet: Wanderung durch abwechslungsreiche Mischwälder mit exotischem Baumbestand.

Anfahrt: von Krems (B3 bei Stein bei den Kreisverkehren) nach Egelsee, dort bei Kreuzung Richtung Sandl

Fundbesprechung: um ca. 12:30 Uhr beim Kinderspielplatz vor Ort.

PILZEXKURSION WIEN NEUWALDEGG-HEUBERG

Datum: Samstag, 30. September 2023, 10:00 - ca.13:30 Uhr

Leitung: Christian Apschner

Anmeldung erforderlich: Per E-Mail ab **9. 9. 2023** unter christian.ap@gmx.net

Teilnahme: Beschränkte Teilnehmer*innenzahl, Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen, Anmeldebestätigung per email

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Treffpunkt: Von der Endstation der Linie 43 - Neuwaldegg, in fünf Gehminuten über die Waldegghofgasse erreichbar. Bitte **öffentlich anreisen** – so gut wie keine Parkmöglichkeiten vorhanden.

Bei der Begehung der Hänge des Heuberges treffen wir auf Eichen-/Hainbuchen- und Rotbuchenwälder. Trotz der forstwirtschaftlichen Nutzung konnte sich eine interessante Vergesellschaftung von Großpilzen erhalten u.a. diverse Röhrlinge, Milchlinge, Täublinge und

Schleierlinge. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können, werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen. Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksacker!), Taschenmessern und Lupen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt während der Begehung des Gebietes.

Besprechung der Fundergebnisse: erfolgt während der Begehung des Gebietes.

PILZWANDERUNG IM MAURERWALD

Datum: Samstag, 7. Oktober 2023

Exkursion gemeinsam mit vielen Studierenden der Universität Wien

Treffpunkt: um 9:30 Uhr, der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich: Per E-Mail info-oemg@univie.ac.at ab 25. bis 29. 9. 2023.

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Teilnahme: Beschränkte Teilnehmer*innenzahl, Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen, Anmeldebestätigung per email.

Rundwanderung durch den Maurerwald: thermophile Eichen-Mischwälder an der Grenze Flysch-Kalkstein-Wienerwald. Warme Schuhe und Kleidung sowie Regenschutz mitnehmen! Beim Pilzsammeln bewegt man sich meist nur langsam. Fundbesprechung um ca. 13 Uhr beim Parkplatz.

Führung und Fundbesprechung: Mag. Dr. Irmgard Greilhuber

PILZXKURSION PERCHTOLDSDORFER HEIDE – FÖHRENBERGE

Datum: Samstag, 14. Oktober 2023

Exkursion gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien

Anmeldung erforderlich! Genaueres dazu wird rechtzeitig im Laufe des Sommers auf ÖMG-Homepage bekannt gegeben.

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Treffpunkt: 9:00 Uhr, im nordöstlichen Teil der Perchtoldsdorfer Heide, bei den Info-Tafeln. Der Treffpunkt ist über die Doktor-Gorlitzer-Gasse erreichbar. Am oberen Ende der Gasse = nördliches Ende der Lohnsteinstraße über die Treppe zwischen dem Reha-Zentrum und der Wasserversorgungsanlage ansteigen und weiter geradeaus dem Weg durch den Graben folgen. Nach wenigen Metern findet sich der Treffpunkt (= Ort der Fundbesprechung) rechts des Weges bei den Info-Tafeln.

Bitte Jause mitnehmen, Einkehr nicht eingeplant.

Lebensräume: Halbtrockenrasen, Schwarzföhrenwald und thermophile Laubwälder über Kalk und Dolomit. Die charakteristische Funga des Kalksteinwienerwalds zeigt sich nur bei günstiger Niederschlagsbilanz.

Führung und Fundbesprechung: Alexander Urban.

PILZKARTIERUNGSEXKURSION IM WIENER PRATER

Datum: Sonntag, 15. 10. 2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Romana Brandstätter

Unkostenbeitrag: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro.

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: vom 25. September bis 8. Oktober 2023 unter romana.brandstaetter@chello.at;

Teilnahme: beschränkte Teilnehmerzahl

Der Wiener Prater ist reich an Totholz und besonders interessant für holzbewohnende Pilze, aber auch andere saprobiontische und mykorrhizabildende Pilze kommen vor. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder sehr seltene Pilze entdeckt, die im Rest Österreichs kaum zu finden sind, wie z.B. *Leucoagaricus ionidicolor*, *Rhodotus palmatus* und *Arrhenia discorosea*. Bei geeigneter Witterung sind die Prater-Auen ein interessantes und abwechslungsreiches Pilzgebiet.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt während der Begehung des Gebietes.

PILZEXKURSION BEI REKAWINKEL

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien.

Datum: Samstag, 21. Oktober 2023:

Treffpunkt: 10:05 Uhr beim Bahnhof Rekawinkel. Anfahrt mit S 50 von Wien Westbahnhof möglich: ab 09:28 Westbahnhof, 10:02 an Rekawinkel.

Unkostenbeitrag: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5 Euro.

Anmeldung: unbedingt erforderlich von 9.10. bis 14.10.2023 info-oemg@univie.ac.at
Halbtagswanderung in Hallenbuchenwald und bachbegleitender Vegetation.

Führung und Fundbesprechung (ca. 13 Uhr): Univ. Prof. Dr. Irmgard Greilhuber.

HERBSTPILZE IM LEITHAGEBIRGE (Anfänger-Exkursion der ÖMG)

Datum: Sonntag, 22. Oktober 2023 von 09:30-13:00 Uhr

Leitung: Gerhard Koller und Bernd Tobler

Unkostenbeitrag: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5 Euro

Anmeldung und Zeitfenster: von 1.10. bis 20.10.2023 unter bernd.tobler@gmx.at oder 0680/1269379. Anmeldungen vor dem Zeitfenster werden nicht berücksichtigt!

Die Teilnahmebestätigung wird mit der Angabe des Treffpunktes per Mail übermittelt!

Treffpunkt: Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird der genaue Treffpunkt erst nach Anmeldung bekannt gegeben.

Als Kartierungsgebiet für diese Exkursion der ÖMG im Jahr 2023 wird ein **Laubmischwald bei Eisenstadt** ausgewählt.

Die Besprechung der Fundergebnisse wird im Anschluss stattfinden.

PILZWANDERUNG IM SPÄTHERBSTLICHEN WIENERWALD

Datum: Sonntag 29. Oktober 2023

Treffpunkt: 10 Uhr, der genaue Treffpunkt (abhängig von der Witterung) wird nach Anmeldung später bekannt gegeben.

Dauer: Wanderung 2-3 Stunden, Fundbesprechung je nach Fundlage 1-3 Stunden

Unkostenbeitrag: für Mitglieder gratis, für Gäste € 5,-

Anmeldung: erforderlich bis 22.10.2023 unter Tel: 0677 624 32 770 oder E-Mail: wien@naturschutzbund.at

Leitung und Fundbesprechung: Irmgard Greilhuber

Bitte mitbringen: Sammelgefäß (keine Plastiksackerln), Taschenmesser, Lupe, Regenschutz. Die Exkursion findet gemeinsam mit der Zoologisch-botanischen Gesellschaft und dem Naturschutzbund Wien und bei jedem Wetter statt.

PILZWANDERUNG IM WIENERWALD - MAUERBACH

Datum: 4. November 2023

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller und Juan Martinez

Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)

Unkostenbeitrag: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer

Anmeldung: Unbedingt erforderlich unter juan.martinez.espanol@outlook.com oder suillellusadonis@gmail.com bis 28. Oktober

Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per email bekanntgegeben.

Exkursionsgebiet: Die Pilzexkursion findet in den artenreichen Nadel-, Misch- und Buchenwäldern rund um Hirschgarten (Mauerbach) statt;

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen.

Fundbesprechung: Die Pilzfundbesprechung wird im Anschluss an die Wanderung stattfinden.



Für mykologisch Interessierte bieten einige Experten zusätzlich private Exkursionen in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden an. Auskünfte darüber montagabends in unserer Pilzberatungsstelle oder auch per E-Mail.

2. Mittwochsführung im Botanischen Garten der Universität Wien

FORSCHUNG AKTUELL: PILZE – PARASITEN UND NEUBÜRGER

Termin: Mittwoch 2. August 2023, 16:30

Unkostenbeitrag: Erwachsene: € 5, ermäßigt 3 (Studierende, SchülerInnen, Grundwehr-, Zivildienstler, SeniorInnen). Kinder bis 6 Jahre und Mitglieder des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens: Freier Eintritt.

Führung: Hermann Voglmayr.

Treffpunkt/Karten: Mechelgasse 2, Portiershäuschen am Haupteingang Botanischer Garten.

Bei starkem Wind und anderen extremen Wetterereignissen wird der Garten aus Sicherheitsgründen geschlossen. In diesem Fall finden keine Veranstaltungen statt.

3. Kurse 2023

• **MIKROSKOPIERKURS** (Matthäus Koncilja)

Datum: 6.-7. Mai 2023: Blätterpilze, Hutpilze und Becherlinge mikroskopieren.

Von der Systematik her geht es quer durch den Gemüsegarten, wobei der Fokus auf den Frischpilzen des Frühjahrs liegen wird. Wir werden von weichen, harten, getrockneten und gelatinösen Pilzfruchtkörpern einfache Schnitte und Quetschpräparate herstellen. Basis-Skills, wie die Ermittlung der Amyloidität, Dextrinoidität, Cyanophilie, Cheilo-, Pleuro-, Pileo- und Caulozystiden, Lamellentrama, Hutdeckschichtstruktur, Vermessung der Sporen usw., sollten nach dem Kurs bekannt sein.



Da man frische Fruchtkörper am besten mikroskopieren kann und die Beurteilung vitaler Sporen und hymenialer Elementen für die Bestimmung der Arten sehr wichtig sind, seid ihr auch eingeladen, selber den einen oder anderen frischen Beleg mitzubringen, 10-12 Fruchtkörper wenn diese klein sind, damit wir die Mikroskopieergebnisse gemeinsam diskutieren können.

Nach Möglichkeit folgende Geräte und Materialien mitbringen:

- eigenes Mikroskop und Stereolupe (Stereomikroskop), wenn vorhanden
- Präparierbesteck (Nadel, spitze Pinzette, mindestens 1 Satz frischer Rasierklängen)
- Pilzreagenzien (Wasser, Lugol, KOH 3%, Melzer, Kongo, Baumwollblau in den handelsüblichen Kleinstmengen (Gläschen))
- ein Päckchen saubere Objektträger und Deckgläschen
- wenn vorhanden, 1 Pilzbestimmungsbuch (Pilze der Schweiz, Funga Nordica, Nordic Macromycetes, Horak oder Gröger, ...; Bestimmungsliteratur wird auch im Kursraum vorliegen)

Kursort: ÖMG, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien.

Kosten: € 60,- für ÖMG-Mitglieder, € 85,- für Gäste.

Verbindliche Anmeldung: bis 1. Mai 2023.

Wer noch kein eigenes Mikroskop und Präparierbesteck hat, kann sich auch Geräte bei uns für die Kurszeit ausborgen.

- **VERGIFTUNGSDIAGNOSTIK (Christoph Hahn)**
Samstag 10. und Sonntag 11. Juni 2023 Pilzvergiftung-Notfallsdiagnostik – Erkennen der Pilze anhand mikroskopischer Merkmale

(Modul II der Ausbildung zum Pilzsachverständigen der BMG e.V.; Kooperation zwischen der Bayerischen mykologischen Gesellschaft (BMG) und der Österreichischen mykologischen Gesellschaft (ÖMG)

Kursleiter: Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft.

In diesem Kurs geht es darum, Pilzfragmente aus Putzresten oder Pilzmahlzeiten zu isolieren, zu reinigen und daraus geeignete Präparate für das Mikroskop zu erstellen, um im Vergiftungsfall nachträglich die verzehrten Pilze bestimmen oder zumindest verwandtschaftlich eingrenzen zu können. Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende Kenntnis in der Interpretation von pilzlichen Strukturen im Mikroskop. Schnitttechniken (z. B. Hutdeckschnitt) sind hingegen weniger wichtig (können aber durchaus mal interessant sein), da aufgrund der Konsistenz der Pilzfragmente meist Zupfpräparate genügen. Im Kurs geht es vor allem um das Reinigen und Aufarbeiten der Proben (Fett, Sahne etc.) und um die Erfahrung, zu wissen, wie sich welche Merkmale durch das Kochen/Braten verändern.

Im Kurs werden daher "Pilzgerichte" zubereitet, die schließlich von den Kursteilnehmern analysiert werden sollen. Zuvor werden ausgewählte Arten frisch oder getrocknet analysiert und dann mit gekochten / gebratenen Proben des gleichen Pilzes verglichen.

Ganztägig,

Kursort: ÖMG, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien.

Kosten: € 60,- für ÖMG-Mitglieder, € 85,- für Gäste.

Verbindliche Anmeldung: bis 27. Mai 2023.

PILZ-FELDKURS 2023 (Wien/Wien-Umgebung)

mit **Romana Brandstätter** und **Christian Apschner**

Teil 1: 22.- 24.9.2023 (jeweils ganztägig)

Teil 2: 6.- 8.10.2023 (jeweils ganztägig)

Die jeweiligen Kursinhalte werden im Rahmen von sechs aufeinander aufbauenden Ganztagesexkursionen in verschiedene - mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Gebiete - im Umland von Wien vermittelt. Die einzelnen Exkursionsgebiete und genauen Zeiten werden den Teilnehmenden vorab per E-Mail rechtzeitig bekanntgegeben.

Kursinhalte:

- Makroskopische Pilzbestimmung - Praxis der Bestimmung von Pilzen im Felde
- Kennenlernen von Bestimmungsmerkmalen der wichtigsten Pilzgattungen
- Bestimmungsmerkmale der wichtigsten anzutreffenden Gift- und Speisepilze
- Überblick über das traditionelle taxonomische System der Pilze/Hinweise zu aktuellen Entwicklungen der Pilzsystematik
- Bestimmungsrelevante Merkmale/Grundlagen der Artenkenntnis
- Grundwissen zu den gängigsten Vitalpilzen
- Vergiftungssyndrome
- Ökologie, Standortkunde und umweltrelevante Themen
- Pilzschutzbestimmungen
- Dokumentation: Fundnotizen und fotografische Dokumentation als Basis für systematisches Lernen und Pilzkartierung
- Kennenlernen der Grenzen der makroskopischen Pilzbestimmung

Ausstattung/Ausrüstung:

- Wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Insekten- und Sonnenschutz
- Rucksack, Sammel- und Sortierbehältnis für Pilze, stabiles Taschenmesser, Lupe mit mindestens 10-facher Vergrößerung
- Digitalkamera für Fotodokumentation
- Schreibutensilien
- Pilzkundliche Feldführer, z. B.
Rita Lüder: Grundkurs Pilzbestimmung (Quelle & Meyer)
Jürgen Guthmann/Christoph Hahn: Die Pilze Deutschlands (Quelle & Meyer)
Ewald Gerhardt: Der große BLV-Pilzführer (1200 Arten)
Marcel Bon: Pareys Buch der Pilze (ca. 1500 Arten, KOSMOS, im Moment vergriffen)
- ausreichend Trinkwasser und Verpflegung

Für die Teilnahme an den ganztägigen Exkursionen ist Ausdauer und gute Kondition erforderlich. Wir werden jeweils 4 – 5 Stunden am Tag im Gelände unterwegs sein. Je nach Exkursionsgebiet Einkehrmöglichkeit in Gaststätten. Die Exkursionen finden bei jeder Witterung statt.

Bitte zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Veranstaltung im Sinne der üblichen von der ÖMG angebotenen Exkursionen handelt, sondern um einen aufbauenden Kurs mit gezielten Vorgaben. Fundbesprechungen in der von ÖMG-Exkursionen gewohnten Weise finden nur ausnahmsweise statt.

Kosten und Anmeldung:

Kursgebühr: 180 Euro bzw. 150 Euro für ÖMG-Mitglieder

Verbindliche Anmeldung bis spätestens **3.9.2023**

Die Reservierung eines Kursplatzes erfolgt durch Anmeldung per email und Einzahlung eines nicht refundierbaren Anzahlungsbetrages von 40 Euro. Bezahlung des restlichen Kursbetrages vor Kursbeginn. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses wird der Anzahlungsbeitrag zurücküberwiesen. Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Bankverbindung: Österreichische Mykologische Gesellschaft

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Bitte Verwendungszweck „Pilz-Feldkurs 2023“ angeben.

Minimale Teilnehmerzahl: 10 Personen, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung und weitere Infos:

Christian Apschner, christian.ap@gmx.net (0650 8931081)

Romana Brandstätter, romana.brandstaetter@chello.at (0650 3980348)

4. Projekte und Wettbewerbe 2023

- **Projekt Radioaktivitätsuntersuchungen - Aufruf zum Pilze sammeln 2023!**

Das Projekt wird 2023 fortgeführt!

Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen ÖMG, Gesundheits-, Klimaschutzministerium und AGES. Auch heuer sollen wieder einige wichtige Pilzarten radiologisch untersucht werden, um die noch radioaktive Belastung aus dem Fallout vom Reaktorunfall von Tschernobyl zu erfassen.

Zuerst einmal ein herzliches Dankeschön an die vielen engagierten Pilzsammler:innen, die das Projekt im Vorjahr unterstützt haben.

Durch die nicht ganz günstigen Wetterbedingungen im vorigen Sommer - und das damit einhergehende verminderte Pilzwachstum - konnten wir leider nicht alle geplanten Pilze sammeln. Daher freut es uns sehr, dass das Projekt um eine weitere Saison verlängert werden konnte.

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die für heuer geplanten Aufsammlungen.

Tabelle Rad 1: 2023 geplante Aufsammlungen nach Bundesländern, Regionen und Pilzarten.

	Cantharellus cibarius	Boletus edulis	Imleria badia	Macrolepiota procera
Burgenland	Keine bevorzugte Gegend		Keine bevorzugte Gegend	
Kärnten	Koralpe und andere belastete Gebiete, ca. 2 auch aus nicht belasteten Gebieten		Koralpe	Koralpe
Nieder-österreich	westl. Waldviertel, westl. Mostviertel, aber ca. 2-3 Proben auch Weinviertel und Nähe von Wien		westl. Waldviertel, westl. Mostviertel	
Oberösterreich	Bezirk Gmunden, Kobenaußerswald, Spital am Pyhrn aber auch weniger belastete Gebiete	Bezirk Gmunden (z. B. Gosau)	Bezirk Gmunden (z.B. Gosau)	Bezirk Gmunden (z.B. Gosau) und andere belastete Gebiete

Salzburg	Keine bevorzugte Gegend	Keine bevorzugte Gegend	Keine bevorzugte Gegend	Keine bevorzugte Gegend
Steiermark	orange Gegend im Westen			
Tirol	Nordosten		Nordosten	Nordosten
Vorarlberg				
Wien				

Tabelle Rad 2: 2023 geplante Probenzahl nach Bundesländern, Regionen und Pilzarten.

	Cantharellus cibarius	Boletus edulis	Imleria badia	Macrolepiota procera
Burgenland	2		1	
Kärnten	5		1	2
Niederösterreich	7		1	
Oberösterreich	8	2	2	4
Salzburg	6	2	3	4
Steiermark	3			
Tirol	2		3	3
Vorarlberg				
Wien				
Gesamt	33	4	11	13

Ausschließlich aus stark belasteten Gebieten (orange oder rote Gebiete) sind zusätzlich noch Aufsammlungen folgender Pilzarten interessant: *Hydnum repandum*, *Cortinarius caperatus*, *Russula cyanoxantha*, *Suillus grevillei*, *Russula ochroleuca*, *Laccaria amethystina* und *Craterellus tubaeformis*.

Siehe dazu die Belastungskarte:

<https://secure.umweltbundesamt.at/webgis-portal/caesium/map.xhtml>.

Hinweis! Nach dem Aufruf über den obigen LINK muss die Karte stark vergrößert werden (dazu den links im Bild befindlichen Schieberegler nach oben bewegen), damit die orange und rot eingefärbten Gebiete gut erkennbar sind.

Die Methoden der Probensammlungen sind gleich wie im Vorjahr, beschrieben in der MITTEILUNG Nr. 190/1(2022) Seiten 7ff.

Bei Interesse, für alle weiteren Abstimmungen und weitere Informationen bitte um Kontaktaufnahme mit gabriele.hekerle@chello.at oder die ÖMG.

- **Artenschutzprojekt Pilze in Oberösterreich.**

Wird 2023 fortgeführt (Laufzeit 2022-2024)

Das Ziel dieses dreijährigen Projektes ist die umfassende Bearbeitung der Schutzsituation der Pilze in Oberösterreich unter besonderer Berücksichtigung des Standortschutzes (besonders wertvolle Lebensraumtypen bzw. Habitate), Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren), Fokussierung auf pilzreiche Offenlandstandorte und auf bisher für den Pilzschutz vernachlässigte Standorte, Auswahl der Flächen zur Nachsuche von Indikatorarten. Heuer werden im zweiten Jahr diese - und weitere den Standort als wertvoll kennzeichnende Arten - nachgesucht werden. Bei Interesse an der Mithilfe bei der Nachsuche bitte E-Mail an info-oemg@univie.ac.at

- **Projekt „Erhebungen der Artenvielfalt im Wildrindergehege Lainzer Tiergarten (Pilze, Käfer)“ - Projektteil Dungpilze im Rindergehege beim LainzerTor**

Wird 2023 fortgeführt (Laufzeit: 2021 bis 2023). Die ersten Ergebnisse erbrachten schon eine zwar erwartete, jedoch trotzdem immer wieder überraschende Vielfalt an dungbewohnenden Pilzarten. Auch heuer rechnen wir noch mit Neufunden.

5. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Pilzberatung am Montag von 17 bis 18:30 findet bis auf weiteres im Seminarraum, Rennweg 14, gleich gegenüber der Portierloge statt.

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Department bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 04277-54056. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Sollten aufgrund der Corona-Pandemie Änderungen notwendig werden, werden diese auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

6. Online-Vorträge

Aufgrund des großen Erfolges - und auch wegen der Möglichkeit Pilzinteressierte aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland dabei zu haben -, werden die Online-Vorträge in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Mykologie und der AMB im Winterhalbjahr 2023/2024 nach Möglichkeit fortgesetzt. Die Termine finden Sie dann wieder unter Veranstaltungen auf der Homepage.

7. Online-Shop

In unserem Online-Shop werden so nach und nach gebrauchte Bücher und Zeitschriften eingestellt, die wir übernehmen durften. Einfach ab und zu mal reinschauen.

8. Mitgliedsbeitrag 2023

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- | | |
|--|----------|
| 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde: | € 30,- |
| 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen): | € 30,- |
| 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift | € 20,- |
| 4. Schüler | € 5,- |
| 5. Studierende (bis 30 Jahre, Vorlage Inskriptionsbestätigung, mit Zeitschrift) | € 15,- |
| 6. Förderer (Werbemöglichkeit) | € 200,- |
| 7. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) | € 2000,- |

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2023 und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Noch offene Beiträge bitte spätestens bis 1. September 2023 begleichen!

ACHTUNG: DER ELEKTRONISCH ÜBERMITTELTEN MITTEILUNG LIEGT KEINE ZAHLUNGSANWEISUNG BEI! Da die meisten Überweisungen ohnehin bereits online getätigt werden und nur mehr wenige Zahlscheine verwendet werden - und diese außerdem nur innerhalb Österreich verwendbar sind -, finden nur mehr inländische Mitglieder, die die Mitteilungen noch per Post erhalten, eine Zahlungsanweisung beiliegend. Bitte begleichen Sie ihren Mitgliedsbeitrag für 2022 UND eventuelle Beitragsrückstände aus Vorjahren immer **ZU JAHRESBEGINN!** Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern unsere Aktivitäten und das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. mit unleserlichen Angaben nicht zuordnen können!

Bank: Volksbank Wien IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Für unsere Mitglieder in anderen Ländern:

Bitte achten Sie darauf, dass uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Bitte keine Eilüberweisungen!

Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

Überweisung an die Österr. Mykolog. Ges., 1030 Wien, Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW oder an info-oemg@univie.ac.at.

Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bequem mittels SEPA-Standardlastschrift.

Bitte füllen Sie dazu das beiliegende bzw. auf der letzten Seite befindliche Formular vollständig aus und senden dieses unterschrieben per Brief/Mail/ an die ÖMG ein. Die für Lastschriften erforderliche eindeutige Mandatsreferenznummer ist ihre Mitgliedsnummer.

9. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung mit Neuwahl der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 20.2.2023

Die Präsidentin unserer Gesellschaft, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber begrüßte die an der Hauptversammlung teilnehmenden Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Anschließend trug sie den Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2022 vor.

• Vorträge 2022

13 online-Vorträge (ZOOM) wurden im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie abgehalten. Danke an alle Vortragenden!

Wie schon im Vorjahr wurden diese von einer großen Zahl an Teilnehmern aus dem In- und Ausland intensiv genutzt. Die Teilnehmerzahl bei den Online-Vorträgen betrug bis zu 160 Personen.

Datum	Vortragende/r	Titel
13. Jänner 2022	Stefan Zinke	Braune Ritterlinge – die oft verkannten Wesen
20. Jänner 2022	Stoik Otto	Wonach Pilze schmecken
27. Jänner 2022	Hahn Christoph	Gattungsmerkmale Teil 2: Hellsporer mit herablaufenden Lamellen
3. Februar 2022	Tristan T. Kallweit	Zur Ethnomykologie des Fliegenpilzes
10. Februar 2022	Rudi Markones	Pilzfunde aus den thermophilen Wäldern in Mainfranken 2021

17. Februar 2022	Stefan Zinke	Wespennest Gattung Leccinum
24. Februar 2022	Christoph Hahn	Öffentliche Pilzfürungen: Tipps für Pilzberater/innen und die, die es werden wollen
3. März 2022	Otto Stoik	Seltene Pilzgerüche, -düfte und -gestank
10. März 2022	Helmut Grünert	Sardinien, Landschaft, Fauna, Flora, Pilze
17. März 2022	Irmgard Krisai-Greilhuber, Matthäus Koncilja	Dungpilze – erste Ergebnisse einer Studie des Pilzaufkommens auf Wildrinder-Dung im Lainzer Tiergarten
24. März 2022	Otto Stoik	Pilze der Roten Liste Österreich
31. März 2022	Eberhard Steiner	Interessantes zu Pilzen in Kulturgeschichte, Mythologie und Medizin
7. April 2022	Stefan Fischer	Mykologische Digitalisate als wichtige Quellen im Internet, Stand und Ausblick (Gastgeber: DGfM)

- **Exkursionen 2023**

10 geführte Exkursionen - Dank an alle Exkursionsleiter für ihren tollen Einsatz! Und an Regine Tarmann für Mithilfe bei der Programmerstellung!

22.05.2022: Kaltenleutgeben, Grand Prix, Klaus Wechselberger, I. Greilhuber

11.6.2022: Tag der Artenvielfalt Ottakring, Team Myko (Romana, Christian, Gabi, IKG...)

06.07.2022: Mittwochsführung Botanischer Garten, I. Krisai-Greilhuber

10.07.2022: Grand Prix, Wienerwald, Klaus Wechselberger, I. Krisai-Greilhuber

14.09.2022: südl. Waldviertel, Wolfgang Klofac, Günter Frühwirth

24.09.2022: Egelsee, Wolfgang Klofac, Günter Frühwirth

06.10.2022: Neuwaldegg, Christian Apschner

08.10.2022: Prater, Romana Brandstätter

22.10.2021: Leithagebierge, Gerhard Koller, Bernd Tobler

07.11.2021: Rosaliengebirge, Gerhard Koller

- **Private Exkursionen** z.B. Geburtstag, Spezialexkursionen, ad hoc Exkursionen, W. Klofac, R. Brandstätter, C. Apschner.
- **Mikroskopierkurs** (Matthäus Koncilja), 14.-15. Mai 2022:



Pilz-Feldkurs (Romana Brandstätter, Christian Apschner): Teil 1: 2.- 4.9.2022;
Teil 2: 9.-11.9.2022; Wien/Wien-Umgebung

- **Online-Shop:** Läuft, immer wieder Verkäufe, Dank an Wolfgang Hinterdobler!
- **Herbar:** Irmgard Greilhuber, Romana Brandstätter Agnes Hacker, Willi Schulz, Kurt Rabitsch, Rudi Moosbeckhofer, Herbert Aulehla, Helmut Göschl, Heimo Rainer (JACQ prüfen und hochladen); u.a.
- **Zugang** (ABOL, Hausknecht, Klofac, Pidlich, Barta, Moosbeckhofer u.a.) **2300** Belege; insgesamt 48000 Belege, Nummern, Etiketten, Sortieren, Eingeben,
- **Datenbank** neu:
[Mykologische Datenbank \(pilzdaten-austria.eu\)](http://pilzdaten-austria.eu). Mehr als **92.000** Funde hochgeladen. Datenformatierung: R. Moosbeckhofer, M. Sabor, K. Rabitsch, R. Schneeweiß, A. Berger; Administration: G. Friebe, I. Greilhuber, P. Prelicz
Fehler bitte melden!


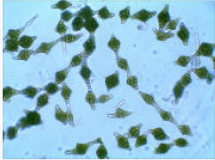

In der Datenbank finden sich immer mehr Mikrofotos und Fotos seltener Arten!

Beispiel für das Ergebnis einer Datenbankabfrage:

Taxon Daten

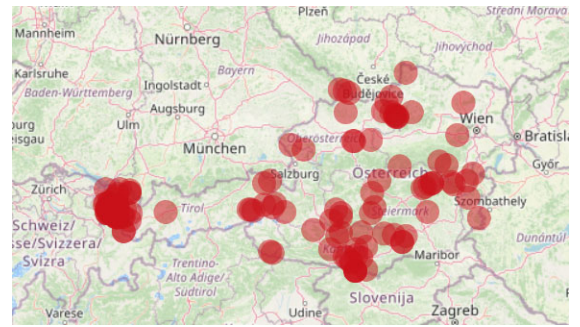
Name: *Phragmotrichum chailletii*

Systematik:	Ascomycota - Not assigned - Not assigned
Autor:	Kunze
Deutscher Name:	Zapfen-Fleckenpilz
Substrat:	
Rote Liste:	-
Lebensweise:	-


Funde in Datenbank: **165**

[Funde anzeigen](#)




Fundpunkte *Phragmotrichum*:

- **Bibliothek:** Wolfgang Klofac, Karl Plsek, Nachlass wurde aufgearbeitet, Bestand neu geordnet! Siehe entsprechenden LINK auf Homepage!



**Österreichische
Mykologische
Gesellschaft**

- 🏠 STARTSEITE
- 📅 AKTUELLES
- 📅 VERANSTALTUNGEN
- 🔍 PILZFINDER
- 📺 YOUTUBE KANAL
- 📖 PILZDATEN AUSTRIA
- 📅 PROGRAMM 2023
- 📅 PROGRAMMARCHIV
- 📖 DIE GESELLSCHAFT
- 📧 SERVICES
- 📄 PUBLIKATIONEN
- 🛒 ONLINESHOP
- 📖 BIBLIOTHEK
- 📄 FAQS
- 🔗 LINKS
- ✉️ KONTAKT



Die Bibliothek der ÖMG

Die Bibliothek der ÖMG **Nutzung der Bibliothek und der Listen**

Der Zweck gemäß den Satzungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft (ÖMG), deren Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, ist es, die heimische Pilzflora zu erforschen, die wissenschaftliche Pilzkunde zu fördern und Kontakte der Pilzforscher untereinander zu vermitteln und zu pflegen.

Eines der Mittel zur Erreichung dieses Zweckes ist die Anlage einer Fachbücherei und einschlägiger Sammlungen. Die Bibliothek der ÖMG beinhaltet daher einschlägige Bücher und Zeitschriften, sowie eine Sammlung von Separata.

Nach großen Zugängen aus Verlassenschaften in den Jahren 2020 bis 2022 war eine Neuordnung der Bestände der Bibliothek notwendig. Bei der Neuordnung wurde auch die Erfassung mittels Karteikarten und Listen auf eine digitale Erfassung umgestellt. Von Büchern und Zeitschriften sind ab Frühjahr 2023 Listen digital auf der Webseite der ÖMG verfügbar neben aufliegenden Ausdrucken in der Bibliothek. Separata werden so wie bisher nur alphabetisch geordnet weitergesammelt, aber die Zeit von gedruckten Separata ist im Vorübergehen, da viele Artikel, auch ältere, digital zur Verfügung stehen.

Die Liste der Zeitschriften beinhaltet außerdem bei einigen Zeitschriften einen Verweis auf eine digitale Verfügbarkeit der Zeitschrift. Meistens ist zumindest eine Inhaltsangabe der einzelnen Hefte und/oder Artikel verfügbar. In vielen Fällen können die kompletten einzelnen Artikel heruntergeladen werden (manchmal kostenpflichtig). Auf die Inhalte dieser Links zu externen Webseiten Dritter haben wir keinen Einfluss. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Eine permanente inhaltliche Kontrolle

- **Diasammlung:** Betreuung Agnes Hacker
- **Homepage:** auf neuen Server übersiedelt im Sommer!, Dank an Wolfgang Hinterdobler, laufende Eingaben I. Krisai-Greihuber, W. Hinterdobler, R. Tarmann
- Forum Funga Austria, Dank an Wolfgang Hinterdobler, Gernot Friebes, Peter Kresitschnig (Taxaliste)
- Hilfe bei **Erstellung der Mitteilungen:** Rudi Moosbeckhofer

- **Pilzberatung**, Pilzausstellung, **MO 17:00-18:30 im Seminarraum und ÜR 2**
- **Vergiftungsdiagnosen: 51**



Beispiel einer Probe aus einem Vergiftungsfall.

- Danke an Uni Wien für **unentgeltliche** Zurverfügungstellung des **Beratungsraums**
 - [„Pilzfinder“ goes Citizen Science Award – Wir machten mit beim Citizen Science Award 2022!](#)

Betreuung und Pilzbestimmung: Romana Brandstätter, Christian Apschner, Irmgard Krisai-Greilhuber



Der Citizen Science Award richtet sich vor allem an Schulklassen, aber auch an interessierte Einzelpersonen. Diese können an Forschungsprojekten aus dem Bereich Natur- und Sozialwissenschaften, bzw. Kunst und Kultur, mitforschen. Die engagiertesten Teilnehmer erhielten bei der Preisverleihung Geld- und Sachpreise.

Die ÖMG hat mit dem „Pilzfinder“ teilgenommen. Schulklassen, aber auch Einzelpersonen, konnten von April bis Schuljahresende ihre Pilzfunde auf den Pilzfinder hochladen, welche dann soweit wie möglich bestimmt wurden. Prämiert wurden jene Teilnehmer, die die meisten und qualitativ besten Pilze hochgeladen haben. 2776 Fotos zu 1014 Meldungen wurden eingereicht. 897 waren richtig verortet; davon anhand der Fotos bestimmbar und damit verwendbar für die Verbreitungsdatenbank 433. Von Schülerinnen und Schülern wurden 140 verwertbare Meldungen eingebracht von 48 Usern.

Preise gingen an folgende Schulklassen bzw. Einzelpersonen:

Schule/Person	Klasse
HLW/HLK_Freistadt	Bionik_2HLK
MS Kohfidisch	Klasse 2
MS Kohfidisch	Klasse 1
VS Vorgartenstraße 208	Volksschulklasse 3d (Anerkennungspreis)
Gabi Hekerle	Preis für höchste gemeldete Artenzahl als Einzelperson

- **Funga Austria - Pilzforum der Österr. Myk. Gesellschaft!**
Forum und Datenbank: G. Friebes; Taxaliste, Forum: Peter Kresitschnig



- **Tag der Artenvielfalt 2022 in Ottakring**, Biosphärenpark Wienerwald, 11. Juni 2022: Teilnahme von ÖMG-Mitgliedern bei Pilzsuche, -bestimmung und Publikumsberatung
- **29. Heft (2020-2021) Österr. Z. f. Pilzkunde** erschienen
- **30. Heft (2022-2023) Österr. Z. f. Pilzkunde**: in Bearbeitung
- **Neue T-Shirts sind verfügbar; Motiv: Schmetterlingstramete, gestaltet von Romana Brandstätter** Bestellung übers online-shop oder info-oemg@univie.ac.at



- **Weihnachtssitzung** der Wiener Arbeitsgruppe zum Jahresausklang

- **Blitzlichter von Aktivitäten**



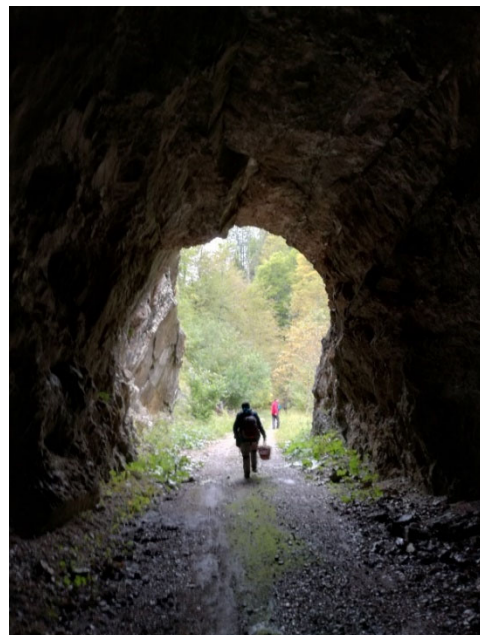
Grand Prix Biodiversität: 22.5.2022

**Kartierung Oberösterreich: 29.7.2022
(Land OÖ Abt. f. Naturschutz, Michael Strauch)**

ARGE Öster. Pilzberater Obertilliach



ÖMG Arbeitswoche Großraming – Gibt es Pilze am Ende des Tunnels?



Öffentlichkeitsarbeit

PILZFINDER.AT



FUNGA-AUSTRIA.AT



YOUTUBE KANAL DER ÖMG UND BMG



naturbeobachtung.at / Pilze /

Willkommen bei den Pilzen

Die aktuellste Pilz-Beobachtung



© Luc Mühl

Fund-ID: 3596327
Art: Schmetterlings-Tramete
Trametes versicolor
 (Linnaeus 1753: Fries 1821) Pilat 1936
Fundort: Österreich, Oberösterreich, 4925 Pramet Tiefau
Datum: 19.02.2023
Melder: uehchi
 ▶ Zu den aktuellsten Meldungen

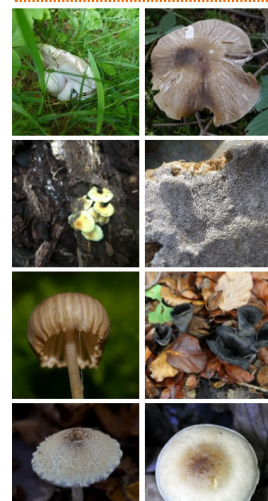


ExpertInnen:
 Irmgard Greilhuber, Österr. Mykologische Gesellschaft, Uni Wien
 Bernd Tobler, ÖMG, Hobbymykologe

Statistik: aktuelles Jahr

👤	28 Melder
👁️	247 Meldungen
📱	41 Meldungen App
🖼️	246 Bilder
🏷️	42 Arten
📍	145 Fundorte
✅	226 Validierungen

Belegfotos



Jetzt melden:

Top Links



App benutzen!

Jetzt Pilze schnell und einfach mit der naturbeobachtung.at-App melden! Zum Download im Google Play Store und im App Store!

- Projekt „**Radioökologische Studien im Waldökosystem und Untersuchung der Cs-137 Belastung von Pilzen in Österreich**“ (AGES und ÖMG; Gabi Hekerle)
- Projekt „**Connect for Bio**“: Gerhard Koller (Pilze) + Bundesamt und Forschungszentrum für Wald



Österreichischer Naturschutzbund

Fördergeber Biodiversitätsfond



European Researchers Night





Geastrum fibrilatum © Christian Apschner

Federführend: Irmgard Krisai-Greilhuber 15.12.2022

ZUM NATURMAGAZIN

Von Erd- und Wettersternen

Die Pilze der Erd- und Wettersterne begeistern nicht nur durch ihre spezielle Form. Sie haben auch ein ausgeklügeltes System der Sporenausbreitung entwickelt und können sich an unterschiedliche Wetterbedingungen anpassen. Spannende Einblicke in die Welt der Bauchpilze und wie Wettersterne für einfache Wettervorhersagen genutzt werden können erfährst du hier.

Beiträge verfasst
Christian Apschner



Der Österreichische Kelchbecherling – einer der ersten Pilze des Jahres erfreut uns mit seinen leuchtend roten Fruchtkörpern

Irmgard Krisai-Greilhuber

Augenschmaus und beliebtes Fotomotiv: Wo du dieses Schwammerl finden kannst, erfährst du hier...

15.02.2022

Weiters verfasste Wolfgang Klofac den Text zum Pilz des Jahres 2023



2023: Aufgeblähte Lorchel

- kommt blass kaffeebraun, dunkelbraun oder satt rotbraun vor
- wächst in naturbelassenen, relativ schattigen und nicht sehr feuchten montanen Nadelmischwäldern
- vermutlich giftig

Mit der Aufgeblähten Lorchel macht die **Österreichische Mykologische Gesellschaft** auf einen sehr seltenen, meist jedoch nicht erkannten, an montane Nadelwälder mit Föhrenbestand gebundenen Mykorrhizapilz aufmerksam.

Beschreibung

Die Aufgeblähte Lorchel bildet große stämmige 1–5-zipfelig-lappige, in der Regel aber 3-zipfelige Fruchtkörper aus, und ist somit von großer Vielgestaltigkeit. Ihr Hut kann bis zu 9 cm breit und bei hohen einzifelligen Exemplaren bis 12 cm hoch werden. Die Oberfläche ist himmartig gewunden, stark und wirr runzlig-faltig. Die Farbe variiert von blass kaffeebraun nach dunkelbraun oder satt rotbraun. Der massive Strunk ist oft über 10 cm lang und über 5 cm dick, gefurcht-rippig bis grubig, besonders oben so wie der Hut mit großen Hohlräumen, rosacreme bis blass lachsrotlich, gegen die Basis in der Regel hell bläulich-violett, wobei die Farben oft ausblassen können.



© Wolfgang Klofac

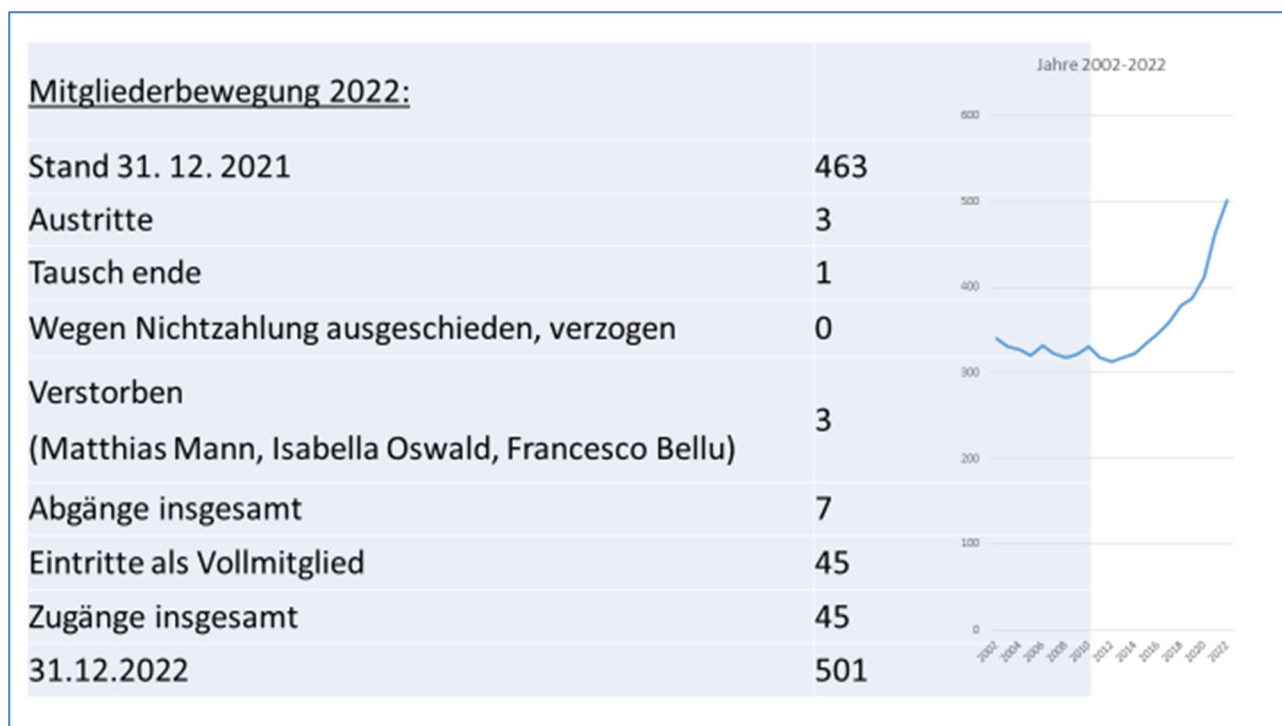
Über die Essbarkeit des Pilzes ist keine Aussage zu treffen, aber da der Pilz nahe mit der giftigen Frühjahrs-Lorchel (*Gyromitra esculenta*) verwandt ist, muss er zumindest als giftverdächtig eingestuft werden. Aufgrund seiner Seltenheit sollte er ohnedies auf jeden Fall geschont werden!

Finanzen und Kassabericht 2022:

Aktiva	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Software	
120 Software	7.581,60
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Waren	
1600 Waren	5.754,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2000 Forderungen Mitgliedsbeiträge	5.400,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	
2700 Kasse	2.508,11
2830 Volksbank Kontokorrent	103.845,63
	<u>106.353,74</u>
	<u>117.508,73</u>
Summe Aktiva	<u>125.090,33</u>
<hr/>	
Passiva	31.12.2022 EUR
A. Vereinsvermögen	
I. Vereinsvermögen	
9000 Kapital	71.303,29
<i>Kapital</i>	71.303,29
II. Ergebnis	
9370 Jahresgewinn	9.771,92
	<u>81.075,21</u>
B. Rückstellungen	
1. sonstige Rückstellungen	
3040 sonstige Rückstellungen	38.000,00
C. Verbindlichkeiten	
1. sonstige Verbindlichkeiten	
3701 sonstige Verbindlichkeiten Totholz Sukzession	5.410,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	
3900 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	605,00
Summe Passiva	<u>125.090,33</u>

	2022 EUR
1. Vereinseinnahmen	
a) Mitgliedsbeiträge	
4350 Mitgliedsbeiträge	7.800,00
b) Erlöse Veranstaltungen	
4367 Erlöse Exkursion	4.850,00
c) sonstige Erlöse	
4352 Erlöse Spenden	593,64
4354 Erlöse Bücher Rote Liste	2.086,00
4357 Erlöse Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde	4.510,00
4358 Sonstige Erlöse	1.770,00
4361 Erlöse T-Shirts	719,00
4364 Erlöse Artenschutzprojekte	46.000,00
4853 Erlöse Subventionen	5.750,00
	<u>61.428,64</u>
	74.078,64
2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	
a) Materialaufwand	
Waren	
5002 Materialaufwand	2.511,23
7610 Druckkosten und Versand Zeitschrift	8.041,20
	<u>10.552,43</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
5700 Fremdleistungen	44.651,50
	<u>55.203,93</u>
3. Abschreibungen	
a) auf Sachanlagen	
7020 Abschreibungen auf Sachanlagen	5.054,40
4. sonstige Vereinskosten	
diverse Aufwendungen	
8460 Forderungsausfälle	420,00
Aufwand für Instandhaltung	
7206 Software Wartung	3.044,40
Reise- und Fahrtaufwand	
7340 Reisespesen	97,80
Spesen des Geldverkehrs	
7790 Spesen des Geldverkehrs	310,57
	<u>3.872,77</u>
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Vereinsergebnis)	9.947,54

	2022 EUR
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
8060 Zinsertrag	3,50
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
8280 Zinsaufwand	178,24
8. Zwischensumme aus Z 6 bis 7 (Finanzergebnis)	-174,74
9. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 5 und Z 8)	9.772,80
10. Steuern vom Einkommen	
8540 Kapitalertragsteuer	0,88
11. Ergebnis nach Steuern	9.771,92
12. Jahresüberschuss	9.771,92
13. Bilanzgewinn	9.771,92



Ein großes Danke an Kurt Graf und sein Team (Katja Pflug) für die ehrenamtliche Buchführung und Bilanzierung 2022!

- **Totengedenken**



Isabella Oswald

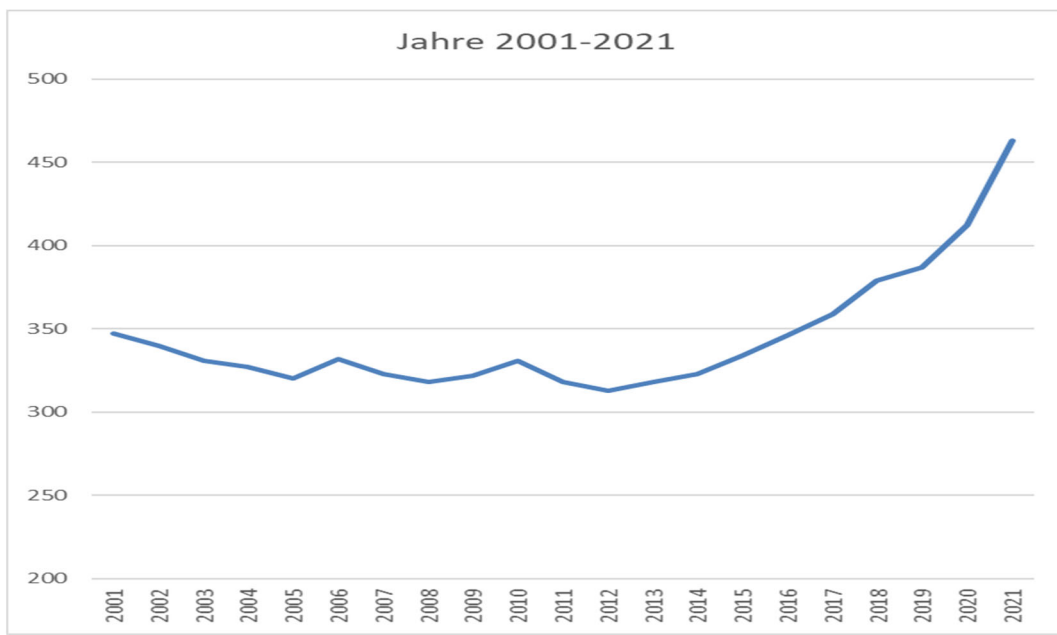
Francesco Bellu

Matthias Mann



Mit Isabella Oswald, Francesco Bellu und Matthias Mann verloren wir heuer drei exzellente, international geschätzte Mitglieder. Danke für eure Liebenswürdigkeit und großartige Vermittlung eurer Pilzkenntnisse!

- **Mitgliederzahlen 2001 – 2021:** Wie die Grafik zeigt, ist seit dem Tiefststand im Jahr 2012 erfreulicherweise ein stetiger Anstieg der Mitgliederzahl zu beobachten.



Österreichische Mykologische Gesellschaft		
G&V		

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
4350 Mitgliedsbeiträge	7 615,00	7 040,00
4366 Erlöse Mikroskopierkurs	-	1 277,00
4367 Erlöse Exkursion	2 372,00	2 092,00
4351 Erlöse Pilzkalender	197,00	2 167,50
4352 Erlöse Spenden	489,80	373,50
4354 Erlöse Bücher Rote Liste	2 558,00	1 558,90
4355 Erlöse sonstige Bücher	40,00	158,00
4357 Erlöse Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde	3 966,20	3 754,50
4360 Erlöse Verpackungs- u. Versandkosten Rote Liste	107,00	-
4361 Erlöse T-Shirts	300,00	964,00
4362 Erlöse Sammelaschen	15,00	82,00
4368 Erlöse Datenbankbenützung	-	100,00
4369 Erlöse Poster	44,00	531,00
4358 Sonstige Erlöse	504,00	-
Summe Erlöse	18 208,00	20 098,40
4853 Erlöse Subventionen	29 000,00	-
Gesamterlöse	47 208,00	20 098,40

5000 Materialaufwand Kalender		-
5001 Büchereinkauf		-
5002 Materialaufwand Bücher	1 313,53	2 300,00
5003 Einkauf T-Shirt		-
7610 Druckkosten Zeitschrift	7 000,00	5 620,92
5701 Administration Datenbank Pilze	1 922,40	1 000,00
5846 Kosten Vorträge	226,80	1 800,00
5700 Fremdleistungen	25 000,00	-
7206 Softwarewartung	2 592,00	-
8460 Ausbuchung Mitgliedsbeiträge	40,00	
7630 Fachliteratur und Zeitungen		49,17
7390 Post- und Telegrammgebühren		640,08
7790 Spesen des Geldverkehrs	390,65	363,21
7020 Abschreibungen auf Sachanlagen	5 054,40	2 527,20
Summe Aufwand	43 539,78	14 300,58
8060 Zinsertrag	6,02	4,63
8540 Kapitalertragsteuer	- 1,51	- 0,73
Summe Zinsertrag	4,51	3,90
Jahresergebnis	3 672,73	5 801,72

Die **Finanzen** wurden von unserem Kassier Kurt Graf betreut. Einen großen Dank an Kurt Graf und sein Team (Katja Pflug) für die ehrenamtliche Buchführung und Bilanzierung 2022!

Die Kassa wurde von den Kassaprüfern Wolfgang Fassel und Johann Filler geprüft und als ordnungsgemäß geführt befunden. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten! Der Vorstand wurde entlastet.

- **Mitgliedschaft in der Österr. Myk. Gesellschaft**

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde € 30,-
2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen) € 30,-
3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift € 20,-
4. Studierende (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift) € 15,-, Schüler 5,-
5. Förderer (Werbemöglichkeit) € 200,-
6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) € 2000,-

<u>Mitgliederbewegung 2021:</u>	
<u>Stand 1. 1. 2021</u>	<u>412</u>
<u>Austritte</u>	<u>6</u>
<u>Zeitschrift abbestellt</u>	<u>0</u>
<u>Wegen Nichtzahlung ausgeschieden</u>	<u>2</u>
<u>unbekannt verzogen</u>	<u>3</u>
<u>Verstorben</u> <u>(Karl Plsek sen., Robert Hotter)</u>	<u>2</u>
<u>Abgänge insgesamt</u>	<u>13</u>
<u>Eintritte als Vollmitglied</u>	<u>63</u>
<u>Neuer Zeitschriftentausch</u>	<u>1</u>
<u>Zugänge insgesamt</u>	<u>64</u>
<u>Stand: 31. 12. 2021</u>	<u>463</u>

- **Neuwahl des Vereinsvorstandes und der Vereinsräte**

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung fand die Neuwahl für die Funktionsperiode 20.02.2023 - 19.02.2026 statt. Das Ergebnis der Abstimmung über den eingebrachten Wahlvorschlag war einstimmig (keine Stimmenthaltungen) und lautete:

Vereinsvorstand und Vereinsräte der ÖMG

Präsidentin: Irmgard Krisai-Greilhuber

Vizepräsidenten: Heinz Prelicz, Wolfgang Klofac

Schriftführung: Irmgard Greilhuber

Kassier: Kurt Graf, Kassaprüfer: Johann Filler, Wolfgang Fassl

Räte: Romana Brandstätter, Othmar Breuß, Gernot Friebe, Agnes Hacker, Wolfgang Hinterdobler, Karl Plsek, Hermann Voglmayr

Ehrenpräsident Anton Hausknecht, Ehrenmitglieder: Friedrich Ehrendorfer, Dietlinde Krisai

Wir danken den Ausschussmitgliedern Thomas Bardorf, Walter Jaklitsch und Uwe Passauer für ihre langjährige unterstützende Tätigkeit in der Gesellschaft.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich die Präsidentin der ÖMG für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wiederwahl, sowie die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und Vereinsräte in der abgelaufenen Funktionsperiode.

Anschließend wurden in einem Vortrag interessante Pilzfunde des Jahres 2022 vorgestellt.

10. Beitrittserklärung Österr. Mykologische Gesellschaft



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Dept. f. Botanik u. Biodiversitätsforschung
der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die praktische und wissenschaftliche Pilzkunde und steht allen interessierten Personen offen.

Für den interessierten Pilzkenner ermöglichen Vorträge, Exkursionen, fachlicher Austausch und diverse Publikationen der Gesellschaftsbibliothek die Erweiterung des Wissens über Pilze. **Gäste willkommen!!!**

Pilzauskunft: jeden **Montag** (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragsabenden) **von 17.00 bis 18.0**. **Ort:** Rennweg 14, Seminarraum ggü Portier, ODER Übungsraum 2.

Vorträge und **Exkursionen** werden in den Mitteilungen und auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag: Mitgliedschaft ohne Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde € 20,-, mit der **Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde** € 30,-, Studierende 15,-, Schüler_innen 5,-

Kontakt: Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 01 4277 54050, email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

-----bitte abtrennen-----

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, 1030 Wien einsenden oder einscannen und emailen!

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und nehme die praktische Möglichkeit des Beitragseinzugs mittels Lastschriftmandat in Anspruch (bitte dazu das angehängte Formular ausfüllen) oder ich erlege mit Zahlungsanweisung Euro 30,- (mit Zeitschrift), oder 20,- (ohne Zeitschrift) (Studenten Euro 15,-) als Mitgliedsbeitrag.
Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW.

Bitte gewünschte Kategorie der Mitgliedschaft deutlich kennzeichnen!

Name.....

Adresse.....

Emailadresse.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

SEPA Lastschrift-Mandat

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Dept. für Botanik u. Biodiversitätsforschung
Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW



Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Österreichische Mykologische Gesellschaft den Zahlungen (Mitgliedsbeitrag bzw. Zeitschriftenabo) von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name _____

Anschrift

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____